



Sprachförderung und Elternmitwirkung

Praxisbegleitung vor Ort in Kitas und Spielgruppen

Ein Weiterbildungsangebot
der Pädagogischen Hochschule St.Gallen und
des Kompetenzzentrums Integration und Gleichstellung

Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung



PH ^{SG}

Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Sprachförderung und Elternmitwirkung

Praxisbegleitung vor Ort in Kitas und Spielgruppen

Frühe Sprachförderung im Alltag der Kita und Spielgruppe hat zum Ziel, die Chancen aller Kinder auf gelingende Lebensläufe zu erhöhen. Angebote in diesem Bereich berücksichtigen die unterschiedliche Herkunft der Kinder und ihre verschiedenen Entwicklungsvoraussetzungen. Im Alltag eingebettete Sprachförderung erweist sich in Kitas und Spielgruppen als gut umsetzbar. Eine weitere Gelingensbedingung ist die Zusammenarbeit mit den Eltern, indem sie in der Förderung ihres Kindes gezielt beraten und begleitet werden.

Die Praxisbegleitung setzt an diesem Punkt an, und zwar vor Ort in der Kita oder in der Spielgruppe. Die frühpädagogischen Fachpersonen erhalten praxisnahe fachliche Begleitung. Individuelle Fragen zu Sprachförderung und Elternmitwirkung werden gemeinsam geklärt.

Zielgruppe

Angesprochen sind frühpädagogische Fachpersonen in Kitas und Spielgruppen, die

- Kinder in ihrer Sprachentwicklung intensiver fördern,
- Eltern in Fragen der Sprachförderung gezielter beraten und
- neues Wissen direkt umsetzen wollen.

Ziele

Die frühpädagogischen Fachpersonen

- erweitern ihr Wissen über Strategien der frühen Sprachförderung und können dieses im Alltag umsetzen.
- reflektieren, wie sie Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen fördern können.
- können Eltern in die frühe Sprachförderung ihrer Kinder einbinden und sie motivieren, ihre Kinder im Alltag ebenfalls mit einfachen und spielerischen Methoden zu fördern.

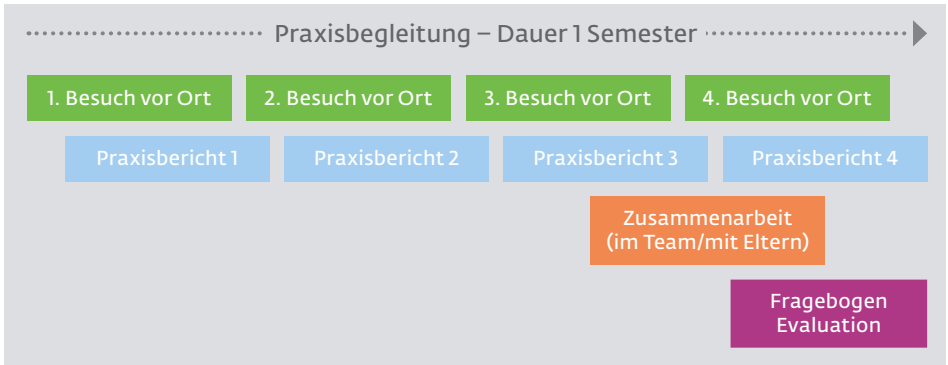
Kosten

Das Weiterbildungsangebot wird vom Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen finanziert. Es richtet sich an Fachpersonen aus der Frühpädagogik, die in Kitas und Spielgruppen im Kanton St.Gallen tätig sind. Die Teilnahme an der Praxisbegleitung kostet pro Fachperson Fr. 100.-.

Ablauf der Praxisbegleitung

Von September bis Januar oder von Februar bis Juni:

- 4 Besuche vor Ort mit anschliessendem Reflexionsgespräch und Festlegung von Zielen
- 4 ausführliche individuelle Praxisberichte mit Zielfestlegung zu Händen der Teilnehmenden
- individuelle Umsetzung der Ziele und Vertiefung der Inhalte



Kursleitung

Die Praxisbesuche und die Weiterbildung werden durch Expertinnen aus dem Frühbereich mit Spezialisierung in Themen wie «Kinder mit Deutsch als Zweitsprache», «Kinder mit Sprachauffälligkeiten» und «frühkindliche Entwicklung und Bildung» durchgeführt.

Zeitaufwand

Die Praxisbesuche finden während der regulären Arbeitszeit mit den Kindern statt. Im Anschluss an eine Beobachtungsphase folgt ein Reflexionsgespräch. Dafür nehmen sich die Fachpersonen jeweils eine Stunde Zeit.

Teilnahmebedingungen

Die Fachpersonen betreuen in ihrer Gruppe auch Kinder, die noch wenig Deutsch können. Weitere Bedingungen zur Teilnahme sind auf www.fruehe-bildung.ch aufgeführt.

Termine und Weiterbildungsort

Die Besuche finden direkt in der eigenen Kita oder Spielgruppe statt. Diese Termine werden individuell vereinbart.

Weiterbildungsbestätigung

Für die erfolgreich abgeschlossene Praxisbegleitung wird eine Teilnahmebestätigung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ausgestellt.

Anmeldung

Online unter: www.Fruehe-Bildung.ch > Angebote für Fachpersonen > Weiterbildung
Kontakt: Fruehe-Bildung@phsg.ch



Ausgabe September 2017

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Zentrum Frühe Bildung

Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

Telefon +41 71 243 94 80

Fruehe-Bildung@phsg.ch

www.fruehe-bildung.ch, www.integration.sg.ch